

**Zeitschrift:** Schweizerische numismatische Rundschau = Revue suisse de numismatique = Rivista svizzera di numismatica  
**Herausgeber:** Schweizerische Numismatische Gesellschaft  
**Band:** 100 (2022)  
**Heft:** 100  
  
**Vorwort:** Grusswort des Präsidenten  
**Autor:** Friedländer, Ueli

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*Grusswort des Präsidenten*

1891 publizierte die Schweizerische Numismatische Gesellschaft (SNG) – nachdem von 1882 bis 1892 bereits das «Bulletin de la Société Suisse de Numismatique» herausgegeben worden war – erstmals ihre «Schweizerische Numismatische Rundschau» (SNR) und darf heute nach mittlerweile 131 Jahren stolz ihren Band 100 präsentieren.

Zu Beginn war die «Schweizerische Numismatische Rundschau» eine Revue wie so viele andere Fachzeitschriften der damals so genannten «historischen Hilfswissenschaften» (heute: «historische Spezialwissenschaften»): Ein numismatisches Fachblatt halt, das alles in numismatischem Zusammenhang Anfallende akribisch auflisten wollte. Es enthielt grössere und kleinere Artikel zur antiken, mittelalterlichen bis neuzeitlichen Numismatik, numismatische Handbücher, Sach- und Fachartikel schweizerischer Fachgesellschaften, Auktionskataloge, biographische Notizen, Jahresberichte der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft, Berichte über Kongresse und Ausstellungen: Miscellanea, «Mélanges» eben. Weggelassen wurden dafür z.B. alle Arbeiten zur Heraldik und Sigillographie, ein Mangel, der in der Folge noch lange ein grenzüberschreitendes und umfassend ausgelegtes Arbeiten in einem historisch orientierten und wissenschaftlich gut vernetzten Umfeld historischer Spezialwissenschaften erschweren sollte.

1949 entschied sich der Vorstand, die «Schweizerische Numismatische Rundschau» von allen wissenschaftlich weniger befrachteten und weniger umfangreichen Arbeiten zu entlasten und diese in eine neue vierteljährlich erscheinende Publikationsreihe, die «Schweizer Münzblätter», auszugliedern, zusammen mit aktuellen Informationen aus dem Gesamtgebiet der Numismatik. Dort ausgelagert sind mittlerweile auch alle SNG-Jahresversammlungs-Protokolle, Hinweise auf geplante nationale und internationale Veranstaltungen, Buchbesprechungen, Nekrologe und vieles anderes mehr. Seither konnte und kann sich die «Schweizerische Numismatische Rundschau» auf grössere Untersuchungen, Darstellungen und Besprechungen fokussieren und hat so ihren Platz unter den wichtigsten numismatischen Jahrbüchern weltweit weiter halten können.

Als Redaktoren für die «Schweizerische Numismatische Rundschau» waren verantwortlich:

1891–1907	Paul-Ch. Stroehlin
1908–1923	Eugène Demole
1925–1941	Rudolf Wegeli
1942–1965	Dietrich W. H. Schwarz
1966–1980	Leo Mildenberg
1981–1986	Herbert A. Cahn
1987–1990	Silvia Hurter / Martin Körner
1991–1994	Silvia Hurter
1995–1997	Silvia Hurter / Susanne von Hoerschelmann

1998–2008	Silvia Mani Hurter / Markus Peter
2009–2011	Markus Peter / Susanne Frey-Kupper
2012–2015	Markus Peter / Suzanne Frey-Kupper / Anne-Francine Auberson / Christian Weiss
2016–2018	Christian Weiss / Suzanne Frey-Kupper / Julia Genechesi
Seit 2019	Julia Genechesi / Christian Schinzel

Die Schweizerische Numismatische Gesellschaft und damit auch die «Schweizerische Numismatische Rundschau» darf sich aber auch künftig nicht einzig auf dieses wissenschaftlich gut basierte Fundament verlassen, sondern muss sich auch aktiv neuen Gelegenheiten anpassen. Sinkenden Mitglieder- und Mitgliederbeitragszahlungen stehen nämlich stets umfangreichere Anforderungen im Publikationsumfeld, beim Dialog mit allen wissenschaftlichen Organen wie der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (inklusive historische Spezialwissenschaften) und anderen internationalen wissenschaftlichen Organen gegenüber. Auch das Gespräch via Internet oder in den sozialen Medien sollte dabei nie vergessen gehen. Wir sind dabei sehr gut aufgestellt, dürfen aber aktuelle und künftige Herausforderungen nie aus den Augen verlieren.

Im Moment gilt unsere ungeteilte Begeisterung aber einzig dem Band 100 unserer «Schweizerischen Numismatischen Rundschau», der wir weiterhin viel Erfolg und grosse Beachtung in der numismatischen Welt und weit darüber hinaus wünschen.

Ueli Friedländer

Präsident der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft